## L00209 Arthur von Suttner an Arthur Schnitzler, 3. 5. 1893

SCHLOSS HARMANNSDORF B/EGGENBURG. Sehr geehrter Herr, am 3/V 1893

Geftatten Sie einem Ihnen perfönlich Unbekannten, Ihnen fein warmes Beileid zu dem schweren Verluste auszudrücken. Nicht allein Sie, – die Wiffenschaft, – die Menschheit hat viel verloren. Ich habe den trefflichen Mann gekannt, der in seiner ganzen Vollkraft den wahren Heldentod gestorben ist, auf dem wahren Felde der Ehre – zur Rettung eines Mitmenschen.

Meine Frau schließt sich mir an, und ich bitte, die Versicherung unserer wärmsten, unserer herzlichsten ¡Teilnahme für sich und Ihre Familie in Empfang zu nehmen. In vorzüglicher Hochachtung

A. G. v. Suttner

CUL, Schnitzler, B 104.
 Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, 609 Zeichen
 Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent
 Schnitzler: mit Bleistift beschriftet: »Suttner«

 DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.4773.
 Brief, maschinenschriftliche Abschrift1 Blatt, 1 Seite, 609 Zeichen Schreibmaschine

## Register

Eggenburg, P.PPLA3, 1

Schloss Harmannsdorf, Schloss (K.SLS), 1
Schnitzler, Johann (10.04.1835 – 02.05.1893), Laryngologe/Laryngologin, 1
Suttner, Bertha von (09.06.1843 – 21.06.1914), Schriftsteller/Schriftstellerin, Pazifist/Pazifistin, Schriftsteller/Schriftstellerin, 1